

# Requirements for Holders of FGW Conformity

The FGW conformity seal is a sign of a testing laboratory's high-quality work in the fields of noise measurement, measuring the power curve and measuring the electrical properties of wind turbines in accordance with the FGW Technical Guidelines of wind turbines. Testing laboratories must meet the following requirements in order to be granted FGW conformity:

## 1 FGW membership

Holders of FGW conformity are FGW members.

## 2 Accreditation

Copies of the following documents must be submitted to the FGW:

1. Currently valid accreditation certificate
2. Appendix to the accreditation certificate. This must show the following:
  - a. Accreditation in accordance with the respective Technical Guideline for wind turbines, issued by the Fördergesellschaft Windenergie
  - b. Person with inspection drawing authorisation for the respective testing area.

## 3 Round robin tests

Testing laboratories that have been granted FGW conformity participate in all future FGW round robin tests

## 4 Active participation in the FGW working committees

FGW working committees are:

1. Technical committee
2. Working group
3. Work meetings of the testing laboratories.

The following points must be fulfilled for active participation in the FGW working committees:

1. The representatives of a testing laboratory named in the organisation chart of the appendix to the accreditation certificate participate in the FGW working committees
2. The aforementioned representatives of the testing laboratories must participate in at least 50% of the FGW working committees. Active participation in the respective FGW working committees means:
  - a. Being organiser of a technical committee (preparing meetings)
  - b. Keeping the minutes
  - c. Presentations of individual technical subjects
  - d. Miscellaneous.

## 5 Extension of FGW conformity

Testing laboratories that wish to extend their FGW conformity must meet the following conditions: Interest in extending the FGW conformity must be reported in writing to FGW. The written enquiry must contain the following:

1. Reason for the letter
2. Signature of the testing laboratory's representative named in the organisation chart
3. Date of the enquiry.
4. All requirements in Chapters 1 to 4 must also be fulfilled.

## **6 New acquisition of FGW conformity**

Testing laboratories that wish to obtain FGW conformity must first fulfil the following criteria:

1. Written statement to FGW of interest in obtaining FGW conformity (conditions of registration same as for the extension in Chapter 4)
2. Active participation in the corresponding FGW working committees for one year after written application
3. Performing FGW cooperative tests that were organised by the FGW in the last 12 months before the written application (at least 4 cooperative tests required for Part 3).

## **7 Terminating FGW conformity**

FGW conformity ends automatically at the end of the year shown on the conformity seal. The public listing on the FGW Web site is then removed accordingly.

A valid FGW conformity is terminated without prior announcement if the conditions outlined in Chapters 1 to 4 are no longer fulfilled by the testing laboratory.

## **8 Validity**

The aforementioned requirements placed on holders of FGW conformity were approved at the FGW Board Meeting on 06.12.2005 and come into force on 01.01.2006.

# Ziele und Inhalte der FGW

## **Ansprechpartner für Unternehmen und Institutionen**

Gegründet wurde die FGW 1985 als Fördergesellschaft Windenergie. Dies geschah zu einer Zeit, als die ersten größeren Windenergieanlagen in Deutschland errichtet wurden. Damals hat sich die FGW als institutionelle Plattform zur effektiven Verzahnung der technischen, wirtschaftlichen und politischen Aspekte der Windenergienutzung in Deutschland und darüber hinaus etabliert.

Die FGW ist ein gemeinnütziger Verein (Non-Profit-Organisation) und hat weit über 100 Mitglieder. Dazu zählen Forschungseinrichtungen und Messinstitute, Windkraftanlagenhersteller und -zulieferer, Planungs- und Ingenieurbüros, Banken und Versicherungen sowie Energieversorgungsunternehmen und neue Stromanbieter.

Die Mitgliedschaft steht allen juristischen und natürlichen Personen offen, die sich für die Förderung der Erneuerbaren Energien einsetzen. Der Sitz der Geschäftsstelle befindet sich in Berlin.

## **Beratung, Information und Interessenvertretung**

Die FGW vereinbart Beratung, Interessenvertretung und Information unter einem Dach. Politik, Behörden und anderen Interessierten aus der Wirtschaft steht ein ganzer Pool von Experten zur Verfügung.

Unsere Informationsarbeit besteht aus einem Paket unterschiedlicher Leistungen, die sich positiv auf die weitere Entwicklung der Erneuerbaren Energien auswirken.

Wir setzen uns gegenüber politischen Entscheidungsträgern für die Weiterentwicklung und Aufrechterhaltung vernünftiger gesetzlicher Rahmenbedingungen ein.

## **Umfassendes Know-How nutzen**

Die FGW bietet individuell auf einzelne Mitglieder zugeschnittene Angebote. Je nach Problemstellung wird das entsprechende Fachwissen einzelner Mitglieder herangezogen, um zufriedenstellende Lösungen zu erarbeiten.

Die so gewonnenen Erfahrungen und Fachkenntnisse nutzen wir zur Erarbeitung von Rahmenempfehlungen und technischen Richtlinien.

Konkret setzen sich die *Organe der FGW* für die Umsetzung dieser Ziele ein.

Der Vorstand bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben der Geschäftsstelle. Im Beirat sind Vertreter aus Bund und Ländern, der EU, sowie von Forschungseinrichtungen, Industrie und Wirtschaft vertreten. Der Beirat unterstützt und berät Vorstand und Geschäftsstelle in allen wissenschaftlichen und fachlichen Fragen.

Bei Bedarf werden *Arbeitsgruppen* zur Behandlung spezifischer Fragestellungen eingesetzt.

## **Von Forschungsergebnissen profitieren**

Die künftigen Perspektiven und die technische Weiterentwicklung der Windenergie steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir initiieren Forschungsvorhaben zu aktuellen Themen rund um die Nutzung der Windenergie - von technischen Fragen, wie z.B. Blitzschutz und Geräuschemission, bis hin zu wirtschaftlichen und politischen Aspekten.

Die FGW arbeitet an Konzepten, um die Windenergietechnik hinsichtlich Lebensdauer, Kostenreduktion und Integration in bestehende Versorgungssysteme kontinuierlich zu verbessern.

Die FGW ist Herausgeber der Technischen Richtlinien für Erzeugungseinheiten. Dabei geht es um die Entwicklung und Etablierung vergleichbarer Messverfahren zur Ermittlung von Leistungskurven, Schallemissionen und Windpotenzial bezogen auf Windenergieanlagen sowie elektrische Eigenschaften und Instandhaltung von Erzeugungseinheiten.

## **Kontakte finden**

Die FGW versteht sich auch als Forum, das verschiedenen Interessengruppen die Möglichkeit bietet, untereinander Kontakte zu knüpfen und zu koordinieren, z.B. im Rahmen von Forschungsvorhaben. Ihren Mitgliedern vermittelt die Fördergesellschaft Windenergie wichtige Kontakte zu Behörden und Politik.

## **Öffentlichkeitsarbeit: Leistungen und Nutzen sichtbar machen**

Zu den Aufgabenfeldern der FGW gehört neben der inhaltlichen Arbeit eine breite Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, sachkundig und umfassend über die Möglichkeiten und Perspektiven der Windenergienutzung zu informieren.

Wir organisieren Workshops, Tagungen und Kongresse. FGW-Mitglieder profitieren bei allen Veranstaltungen von ermäßigten Tagungsgebühren.

Die FGW vertritt die deutsche Windenergiebranche auf wissenschaftlichen Tagungen, Messen und Ausstellungen, in Deutschland wie auch auf internationaler Ebene.

## **Tätigkeitsbericht**

Jedes Jahr wird ein Tätigkeitsbericht veröffentlicht, der einen Überblick zu den Arbeitsfeldern der FGW gibt.